

WIRTSCHAFTSPLAN

**für den
Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge.**

für das Geschäftsjahr 2017

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.:</u>
I. Vorbemerkungen	1
II. Wirtschaftsplan 2017	2
III. Erfolgsplan 2017	3
IV. Kurzfristige Erfolgsplanung 2017 bis 2020	4
V. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017	5
VI. Vermögensplan 2017	8
VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2017 bis 2020	9
VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 bis 2020	10
IX. Stellenplan 2017	13

I. Vorbemerkungen

Der Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. (ABN) ist zum 01. Januar 1999 als Eigenbetrieb gegründet worden.

Der ABN betreibt die öffentliche Abwasserentsorgung innerhalb des Stadtgebietes.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2017 beschäftigt der Eigenbetrieb 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Wirtschaftsführung des ABN richtete sich bis zum 31.10.2011 nach § 108 Abs. 4 der Gemeindeordnung im Land Niedersachsen (NGO) in Verbindung mit § 113 NGO. Ab dem 01.11.2011 richtet sich die Wirtschaftsführung des ABN nach § 136 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes im Land Niedersachsen (NKomVG) in Verbindung mit § 140 NKomVG.

Der Wirtschaftsplan 2017 beinhaltet:

- a) den Erfolgsplan,
- b) den Vermögensplan und
- c) den Stellenplan.

II. Wirtschaftsplan 2017

01. Januar bis 31. Dezember 2017 - gesamt

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

		<u>Euro</u>
in den Erträgen	auf	6.977.083
in den Aufwendungen	auf	6.214.787

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird im Vermögensplan festgesetzt:

		<u>Euro</u>
in den Einnahmen	auf	8.013.835
in den Ausgaben	auf	8.013.835

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite wird für 2017 festgesetzt auf Euro 0 für die Investitionen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf Euro 0.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird für 2017 festgesetzt auf Euro 0.

§ 4

Die Planansätze des Vermögensplanes 2017 für die Investitionsvorhaben in der Abwasserentsorgung dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn die Deckung gesichert ist (§ 26 Abs. 1 GemHKVO).

Die Investitionsbereiche Klärwerke, Kanäle und Druckrohrleitungen sowie Pumpwerke werden zu Ausgabengruppen zusammengefasst.

Neustadt a. Rbge., den 01.12.2016

Uwe Sternbeck
Bürgermeister

III. Erfolgsplan 2017

	Jahres- abschluss 2015 Euro	WiPlan 2016 Fortschreibung Euro	WiPlan 2017 Euro	<i>Überleitung Handels- nach Gebührenrecht 2017 Euro</i>
1. Umsatzerlöse				
a) Gebührenaufkommen	5.714.706	5.641.869	5.740.204	5.740.204
b) Auflösung Beiträge	846.173	850.005	821.461	0
c) Sonstige Erlöse	226.438	178.540	178.540	18.540
	6.787.317	6.670.414	6.740.205	5.758.744
2. Aktivierte Eigenleistungen	57.510	173.640	217.160	217.160
3. Sonstige betriebliche Erträge	8.935	12.118	12.118	12.118
	6.853.762	6.856.172	6.969.483	5.988.022
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	632.864	678.389	695.274	695.274
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	884.568	893.581	881.292	881.292
Rohergebnis	5.336.330	5.284.202	5.392.917	4.411.456
5. Personalaufwand	1.279.272	1.242.663	1.370.202	1.210.202
6. Abschreibungen	2.563.022	2.770.000	2.873.000	2.753.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	547.658	393.631	393.773	393.773
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.259	7.600	7.600	7.600
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	135.919
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	955.636	885.508	763.542	-73.838
10. Sonstige Steuern	1.246	1.246	1.246	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	954.390	884.262	762.296	-73.838
	ggf. Rundungsabweichungen			

IV. Kurzfristige Erfolgsplanung 2017 bis 2020

	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro	WiPlan 2019 Euro	WiPlan 2020 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Gebührenaufkommen	5.740.204	5.740.204	5.740.204	5.740.204
b) Auflösung Beiträge	821.461	807.258	789.276	764.356
c) Sonstige Erlöse	178.540	178.540	178.540	178.540
	6.740.205	6.726.002	6.708.020	6.683.100
2. Aktivierte Eigenleistungen	217.160	126.440	117.240	112.200
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.118	12.118	12.118	12.118
	6.969.483	6.864.560	6.837.378	6.807.418
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	695.274	705.703	716.289	727.033
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	881.292	894.511	907.929	921.548
Rohergebnis	5.392.917	5.264.346	5.213.160	5.158.837
5. Personalaufwand	1.370.202	1.397.736	1.425.813	1.454.460
6. Abschreibungen	2.873.000	2.842.000	2.851.000	2.845.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	393.773	393.773	393.773	393.773
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.600	7.600	7.600	7.600
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	763.542	638.437	550.174	473.204
10. Sonstige Steuern	1.246	1.246	1.246	1.246
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	762.296	637.191	548.928	471.958

V. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

1. Umsatzerlöse

a) Gebührenaufkommen

	<u>Euro</u>
SW-Kanalbenutzungsgebühren	4.832.300
NW-Kanalbenutzungsgebühren	582.660
Oberflächenentwässerung	300.544
Fäkalschlamm	8.500
Abwasser aus Gruben	16.200
Summe	5.740.204

Für das Jahr 2017 wurden die Umsatzerlöse gemäß der im November 2016 vorgelegten Gebührenkalkulation in Ansatz gebracht.

Dabei wurden die Mengen, Erlös- und Aufwandsentwicklung der in der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2016 ausgewiesenen Ergebnisse berücksichtigt.

b) Auflösung Beiträge

Die Beiträge werden mit 3% der Ursprungsbeträge gemäß Schreiben der Bezirksregierung Lüneburg vom 21. Juni 1994 aufgelöst.

c) Sonstige Erlöse

Bei den Sonstigen Erlösen handelt es sich im Wesentlichen um Leistungen, die im Bereich Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung an die Stadt Neustadt a. Rbge. berechnet werden.

2. Aktivierte Eigenleistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Leistungen, die mit 4% auf Grundlage des investiven Aufwandes errechnet werden.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Erstattungen, Entgelte, Ersatzleistungen sowie Einspeisevergütung des BHKW auf der KA Empede.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Ermittlung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren basiert auf der Entwicklung der Geschäftstätigkeit im laufenden Wirtschaftsjahr 2016.

Ab dem Jahr 2017 wird für die folgenden Planjahre eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% angenommen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Plansatz der Aufwendungen für bezogene Leistungen basiert auf der Entwicklung der Geschäftstätigkeit im laufenden Wirtschaftsjahr 2016.

Ab dem Jahr 2017 ist für die Aufwendungen für bezogene Leistungen eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% berücksichtigt.

5. Personalaufwand

Für den Personalaufwand im Jahr 2017 wird auf die Personalkostenhochrechnung abgestellt.

6. Abschreibungen	<u>Euro</u>
Abschreibung gem. AfA-Vorausschau für 2017 ohne Anlagenzugänge	2.628.324
Abschreibungen der Anlagenzugänge 2016 (2,5% auf Investitionen)	108.525
Abschreibungen der Anlagenzugänge 2017 (2,5% auf Investitionen)	135.725
 Abschreibungen gesamt	 2.872.574
Abschreibungen gesamt (aufgerundet auf volle T€)	2.873.000

Die Abschreibungen errechnen sich gemäß der Entwicklung des Anlagevermögens.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei der Ermittlung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Tätigkeiten im laufenden Geschäftsjahr zugrunde gelegt.

Ab dem Jahr 2017 ist eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% berücksichtigt.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Verzinsung der dem Eigenbetrieb zur Verfügung stehenden liquiden Mittel.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Verzinsung der vom Eigenbetrieb aufgenommenen oder übernommenen Kredite nach tatsächlicher Zinsbelastung.

10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist einen Überschuss (+) bzw. einen Fehlbetrag (-) in Höhe von

Euro 763.542

aus.

11. Sontige Steuern

Hierbei handelt es sich um die Steuern für die beim ABN geführten Kraftfahrzeuge.

12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Es wird ein Jahresüberschuss (+) bzw. Jahresfehlbetrag (-) in Höhe von

Euro 762.296

ausgewiesen.

VI. Vermögensplan 2017

Mittelverwendung	<u>Euro</u>
1. Investitionen	5.429.000
2. Darlehenstilgung	0
3. Ausleihungen	0
4. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	2.584.835
Summe	8.013.835

Mittelherkunft	<u>Euro</u>
<u>1. cash-flow*</u>	
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	762.296
Erwirtschaftete Abschreibungen	2.873.000
./.. Auflösung Beiträge	-821.461
Summe cash-flow	2.813.835
2. Beiträge	200.000
3. Zuschüsse	0
4. Darlehensaufnahme	0
5. Tilgung der Ausleihungen	5.000.000
Summe	8.013.835

* Der cash-flow setzt sich aus der Addition des Jahresergebnisses und der erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge zusammen.

VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2017 bis 2020

Mittelverwendung

	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro	WiPlan 2019 Euro	WiPlan 2020 Euro
1. Investitionen	5.429.000	3.161.000	2.931.000	2.805.000
2. Darlehenstilgung	0	0	0	0
3. Ausleihungen	0	0	0	0
4. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	2.584.835	-289.067	-120.348	-52.398
Summe	8.013.835	2.871.933	2.810.652	2.752.602

Mittelherkunft

	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro	WiPlan 2019 Euro	WiPlan 2020 Euro
<u>1. cash-flow*</u>				
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	762.296	637.191	548.928	471.958
Erwirtschaftete Abschreibungen	2.873.000	2.842.000	2.851.000	2.845.000
./. Auflösung Beiträge	-821.461	-807.258	-789.276	-764.356
Summe cash-flow	2.813.835	2.671.933	2.610.652	2.552.602
2. Beiträge	200.000	200.000	200.000	200.000
3. Zuschüsse	0	0	0	0
4. Darlehensaufnahme	0	0	0	0
5. Tilgung der Ausleihungen	5.000.000	0	0	0
Summe	8.013.835	2.871.933	2.810.652	2.752.602

* Der cash-flow setzt sich aus der Addition des Jahresergebnisses und der erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge zusammen.

VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 bis 2020

Bezeichnung	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro
Allgemeine Planung	45.000	45.000	45.000	45.000
KA Empede, allgemein	255.000	75.000	75.000	75.000
KA Empede, baul. Erweiterung	650.000	400.000	200.000	200.000
KA Empede, masch. Erweiterung	50.000	300.000	120.000	100.000
KA Basse baul. Erweiterung	0	0	150.000	150.000
KA Basse - maschinell	0	0	50.000	50.000
KA Helstorf, baul. Erweiterung	220.000	200.000	100.000	100.000
KA Helstorf - maschinell	90.000	50.000	50.000	50.000
Abwasserspeicher Mardorf	40.000	0	0	0
Zwischensumme Kläranlagen	1.305.000	1.025.000	745.000	725.000
Anschlüsse SW-Kanal	40.000	40.000	40.000	40.000
Anschlüsse NW-Kanal	20.000	20.000	20.000	20.000
SW-Kanäle Kernstadt	400.000	150.000	300.000	300.000
SW-Kanäle, Stadtteile	560.000	300.000	500.000	500.000
NW-Kanäle, Stadtteile	2.480.000	900.000	700.000	700.000
NW-Kanäle Kernstadt	250.000	500.000	300.000	300.000
Zwischensumme Kanäle	3.750.000	1.910.000	1.860.000	1.860.000
Zwischensumme Druckrohrleitungen	0	0	0	0

VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 bis 2020

	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro
Übertrag	5.100.000	2.980.000	2.650.000	2.630.000
SW-PW allgemein	35.000	35.000	35.000	35.000
SW-PW Bremer Str., Empede, maschinell	0	0	0	10.000
SW-PW Bremer Str., Empede, elt.	0	0	0	10.000
SW-PW Mecklenhorster Str. NRÜ, maschinell	16.000	0	0	
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, baulich	16.000	0	0	
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, maschinell	35.000	0	0	
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, elt.	20.000	0	0	
SW-PW Alte Kläranlage Mardorf, elt.	15.000	0	0	
SW-PW Leinstraße, Neustadt elt.	0	16.000	0	
SW-PW Suttorfer Str., Neustadt baulich	10.000	0	0	
SW-PW Bootsweg, Mardorf maschinell	0	0	16.000	
SW-PW Bootsweg, Mardorf elt.	0	0	15.000	
SW-PW Ladenstr., Mardorf, baulich	10.000	0	0	
SW-PW Kornstraße, Neustadt, maschinell	25.000	0	0	
SW-PW Kornstraße, Neustadt, elt.	15.000	0	0	
SW-PW Zur Näscher, Evensen, maschinell	25.000	0	0	
SW-PW Zur Näscher, Evensen, elt.	19.000	0	0	
SW-PW Zur Fähre, Brase, maschinell	16.000	0	0	
SW-PW Moorenne, Welze, maschinell	0	25.000	0	
SW-PW Moorenne, Welze, elt.	0	19.000	0	
SW-PW Auf dem Ruhl, Eilvese, masch.	0	0	0	10.000
SW-PW Auf dem Ruhl, Eilvese, elt.	0	0	0	10.000
SW-PW Weinbergstr., Empede, masch.	0	0	0	10.000
SW-PW Weinbergstr., Empede, elt.	0	0	0	10.000
SW-PW Laderholzer Str., Laderholz, masch.	0	0	20.000	
SW-PW Laderholzer Str., Laderholz, elt.	0	0	15.000	
SW-PW Im Ortbruche, Hagen, maschinell	0	16.000	0	
SW-PW Zum Bahnhof, Hagen, elt.	12.000	0	0	
SW-PW An der Bahn, Hagen, elt.	0	10.000	0	
SW-PW Lutter Str., Lutter, masch.	0	0	20.000	
SW-PW Lutter Str., Lutter, elt.	0	0	15.000	
SW-PW Bohlenweg, Vesbeck, masch.	0	0	20.000	
SW-PW Bohlenweg, Vesbeck, elt.	0	0	15.000	
SW-PW Zum Fußballplatz, Scharrel, masch.	0	0	0	10.000
SW-PW Zum Fußballplatz, Scharrel, elt.	0	0	0	10.000
SW-PW Poggenhagener Str., Poggenhagen, maschinell	0	0	30.000	
SW-PW Poggenhagener Str., Poggenhagen, elt.	0	0	20.000	
Zwischensumme Pumpwerke	269.000	121.000	221.000	115.000
Summe	5.369.000	3.101.000	2.871.000	2.745.000
Fernwirktechnik, Ausbau	15.000	15.000	15.000	15.000
Anlagevermögen/ Fahrzeuge	20.000	20.000	20.000	20.000
Anlagevermögen/ Bewegl. Wirtschaftsgüter	25.000	25.000	25.000	25.000
Gesamtsumme	5.429.000	3.161.000	2.931.000	2.805.000

Mittelherkunft

1. cash-flow

Der cash-flow setzt sich zusammen aus dem Jahresergebnis, den erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge.

Der cash-flow beträgt für den Zeitraum 2017 bis 2020 insgesamt: Euro 10.649.022

Die Investitionen und Darlehenstilgungen für diesen Zeitraum belaufen sich auf: Euro 14.326.000

Es können nicht alle Investitionen und Darlehenstilgungen vollständig aus dem cash-flow vorgenommen werden.

2. Beiträge

Für die Jahre 2017 bis 2020 wird ein gleichbleibender Betrag an Beiträgen angenommen.

3. Zuschüsse

Es sind aktuell keine Zuschüsse (Erstattungen) für Baumaßnahmen fest eingeplant.

4. Darlehensaufnahmen

Es sind keine Darlehensaufnahmen geplant.

5. Tilgung der Ausleihungen

Für die Jahre 2017 bis 2020 wird ggf. ein entsprechender Wert aus der Tilgung der Ausleihungen angenommen.

IX. Stellenplan 2017

<u>Funktionsbezeichnung</u>	<u>Entgeltgruppe</u>	<u>Zahl der Stellen</u>
		Beschäftigte
<u>Technische Betriebsleitung</u>		
Dipl.-Ingenieur	15	0,15
<u>Kaufmännische Betriebsleitung</u>		
gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG		
<u>Technische Leitung</u>		
Dipl.-Ingenieur	13	1
<u>Unterhaltung/Sanierung/Neubau</u>		
Dipl.-Ingenieur/in (stellvertr. techn. Leitung)	12	1
Dipl.-Ingenieur/in	11	3
<u>Laboratorium/Indirekt- einleiterverordnung</u>		
Dipl.-Ingenieur/in	11	1
<u>Verwaltungsarbeiten</u>		
Stadtoberinspektor/in (nachrichtlich)	A 10	1
Städtische Beschäftigte	8	$\frac{1}{2}$
Städtische Beschäftigte	5	1
		(0,09 nicht besetzt)
		(0,5 nicht besetzt)
<u>Entwässerungsgenehmigung/ -abnahmen/Kanalreinigung</u>		
Bautechniker/in	9	2
<u>Konstruktion/Bestandspläne</u>		
Technische Zeichner/in	6	$\frac{1}{2}$
<u>Laboratorium</u>		
Laborantin	6	1
		(0,23 nicht besetzt)
<u>Kläranlage</u>		
Abwassermeister	10	1
Klärfacharbeiter (Vertreter des Klärmeisters)	6	1
Klärfacharbeiter/Klärwärter	6	5
Fachkraft für Abwassertechnik	6	5
		(1,33 nicht besetzt)
Stellenanzahl gemäß Stellenplan		24,15
<u>Gesamt besetzt</u>		22,03